

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

104 (15.4.1865) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104. (Zweites Blatt)

Sonntag den 16. April

1865.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Fleischstraße Nr. 9 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Auch ist daselbst ein gut erhaltener Schienenherd mit Bratofen um billigen Preis zu verkaufen.

* Waldstraße Nr. 6 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Alkof nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Es ist sogleich oder bis 1. Mai in der Nähe der Eisenbahn ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere Kronenstraße Nr. 62 unten.

Langestraße Nr. 219 sind im untern Stock zwei schöne Zimmer nebst Alkof, gut möblirt, an einen anständigen Herrn zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, findet sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen und pugen kann, wünscht in einer kleinen Haushaltung auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein reinliches, silbes, fleißiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und schön nähen, bügeln, waschen und pugen kann, sucht eine Stelle bei einer kleinen stillen Familie. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 61 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und pugen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 9.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 2 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, pugen und spinnen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 6 parterre.

Kapitalien auszuleihen.

* Es liegen 5-10,000 fl. auf gut gelegene Häuser mit doppelter Versicherung und gutem Zinsfuß auszuleihen bereit. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellenaträge.

* Man sucht eine solide Person von achtbarer Familie als Gouvernante zur Pflege von zwei Kindern. Dieselbe muß gut nähen, Kleider machen und bügeln können, wo möglich auch französisch sprechen. Guter Lohn wird zugesichert. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein tüchtiger Saalkellner, mit guten Zeugnissen versehen, kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsgesuch.

Zwei junge Leute, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, können sogleich oder später bei mir in die Lehre treten.

3.1. C. Th. Bohn.

Stellegesuch.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 70.

Zimmermann,

ein geschäftserfahrener, wünscht sogleich eine seinen Fähigkeiten entsprechende Condition in hiesiger Residenz und könnte derselbe auch selbstständige Bauherstellungen bei Neubauten übernehmen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von Ch. S. Haßner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein solider, junger Mann, welcher Küfer und Bierbrauer ist, wünscht hier in ein Geschäft zu kommen. Näheres in der Stephanienstraße Nr. 41.

Verloren.

* Donnerstag Früh wurde am Bahnhof ein 10 fl.-Schein verloren. Der redliche Finder möge denselben gegen gute Belohnung Karl-Friedrichstraße Nr. 8 im dritten Stock abgeben.

* Am letzten Sonntag wurde auf der Kriegsstraße, Abends zwischen 9 und 10 Uhr, ein gesticktes Batistfackeluch verloren. Der Finder wird gebeten, es gegen Belohnung: Sophienstraße Nr. 28 im untern Stock abzugeben.

Neuthard.

Kartoffelverkauf.

* 2.1. Unterzeichneter verkauft Montag den 24. April circa 100 Malter sehr gute rothe und weiße Kartoffeln nächst dem Schulhaus in Neuthard.

Valentin Niedermayer.

Verkaufsanzeige.

* Ein Schienenherd mit Bratofen, kupfernem Wasserschiff und 2 Nechauds ist zu verkaufen. Näheres bei Herrn Thorwart Arnold, am Linkenheimerthor.

Zu kaufen gesucht

werden gegen baares Geld zwei Wagenpferde, gut und nicht zu theuer, und ein vierfüßiger nicht zu schwerer Wagen, alles wo möglich mit dem Geschirre. Hierauf Reflectirende mögen mit Angabe des Preises sich bis nächsten Dienstag schriftlich an die Kreuzbauer'sche Buchhandlung wenden.

Anstalt La Fontaine.

2.1. In den Vorbereitungscurs, der den 24. d. M. beginnt, werden Knaben von 6-10 Jahren aufgenommen.

La Fontaine.

Fortbildungscursus und Pensionat Karlsruhe.

Der Unterricht des neuen Schuljahres beginnt am 24. April.

Anmeldungen, sowie sonstige Mittheilungen erbittet nach dem 18. April die Vorsteherin

Mosalie Friedländer,
Langestraße Nr. 217.

Privat-Bekanntmachungen.

Regimentsarzt Dr. Hoffmann wohnt jetzt Nowack's Anlage Nr. 4, im Hause des Herrn Schleichach.

Sämmtliche Materialien

für
Bodenwische

billigst,

sowie

fertige Bodenwische

und

Frisenwische

empfehl

J. Schnappinger,

Adlerstraße Nr. 13.

Anzeige.

* Oftermontag bleibt meine Wirthschaft geschlossen.

Chr. Glafner.

Mineralwasser,
Emsler, ächtes Selterfer, Friedrichshaller
Bitterwasser, nebst allen gangbaren Mineral-
wassern empfiehlt frisch

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Münchener Bier

vom **Spaten,**
en gros, sowie in Flaschen empfiehlt
J. Schuappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

K ä s.

Vorzüglich guten und zum Streichen
weichen Limburger-Käs und feinen saftigen
Emmenthaler-Käs empfiehlt
4.1.

Fried. Herlan.

Anerkennung.

An das Hauptdepot der Dr. Davidsohn'schen
Zahntropfen in Berlin.

St. Petersburg, den 4. Febr. 1858.

Die bei meiner Anwesenheit in Berlin ge-
kauften Zahntropfen habe ich zu meinem Privat-
gebrauch verwendet, und haben sich dieselben
in einigen Fällen sehr gut bewährt. Sobald
mein Vorrath geräumt, werde ich wieder neue
Bestellungen machen.

Hochachtungsvoll

Dr. David Wallenstein,
Ehren-Zahnarzt Sr. Maj. des Kaisers von Rußland,
Vollzeibrink 3. im Hause Kotomin.

Diese Tropfen sind acht zu haben pr. Fl.

7 1/2 Sgr. in Karlsruhe bei

J. Kust, Langestraße Nr. 44,

Ferd. Schneider, Amalienstraße Nr. 29.

Passementerien

für Kleider- und Paletots-Besatz
sind wieder in großer Auswahl eingetroffen
4.1. bei **C. Th. Bohn.**

*** Brunnenmacher.**

Hiermit bringe ich mein Brunnenmacher-
Geschäft und alle in dieses Fach einschlagenden
Arbeiten unter Zusicherung prompter Bedie-
nung in gefällige Erinnerung und werden ge-
fällige Aufträge im Gasthaus zur **Blume**
oder bei mir selbst, Spitalstraße Nr. 35 im
dritten Stock entgegengenommen.

A. Pfan, Brunnenmacher.

Anzeige.

* Karlsstraße Nr. 39, im Hinterhaus, wer-
den Bestellungen angenommen für Herdfezen
aller Art zu Holz- und Steinkohlen, sowie auch
Waschfessel, Defen und dergleichen und billige
Bedienung zugesichert.

Tanzmusik.

Bei Unterzeichnetem findet bis Oster-
montag **verlängerte Tanzmusik** statt.
Anfang 4 Uhr. Eintrittspreis 24 kr.
Wozu höflichst einladet
Sees, zum weißen Löwen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich mich als **Schmiedmeister**
hier etablirt habe und empfehle mich in allen meinem Fache vorkommenden Arbeiten,
unter Zusicherung schneller Bedienung bestens.

Friedrich Goldschmidt,

Karlsstraße Nr. 2.

*2.1.

Wilhelm Niegel, Schuhmachermeister,

3.1. Langestraße Nr. 58,
empfiehlt fortwährend eine hübsche Auswahl in Zugstiefeln für Damen, Mädchen
und Kinder, ausgeschnittene Schuhe in Zeug und Leder, Pantoffeln in den neuesten
Mustern zu den billigsten Preisen.

Pianoforte-Lager und Leih-Anstalt

6.1. von **Georg Trau Wittwe,**
Karlsruhe: Jähringerstr. Nr. 100. Heidelberg: westl. Hauptstr. Nr. 108.
Große Auswahl der besten Fabrikate berühmter Meister:

Konzertflügel, Pianinos und Tafelpianos

von Steinway und Sons in New-York und Braunschweig, Streicher in Wien,
Kaim und Günther, Lipp in Stuttgart, Schwichten und Biese in Berlin u. A.

Ehrenvollst anerkannt und empfohlen von Dr. Fr. v. Rätzl, C. Pauer, Journy
v. Arnold, Gottschalg, Pflughaupt, Rötischer, Kalliwoda, Zahlberg u. A.

Garantie für Güte der Instrumente.

Eintausch alter Instrumente. Reparaturen und Stimmungen werden bestens
besorgt.

Karlsruhe.

Ostersonntag, den 16. April, Nachmittags.

Eröffnung

der

Geiger'schen Crinkhalle

und der nun damit verbundenen

Restauration, Café und Billard,

und

Osternmontag den 17. April, Nachmittags 3 Uhr,
Großes

Militär-Concert

von der

Regiments-Kapelle des königl. preuß. pomm. Füsilier-
Regiments Nr. 34 von Rastatt, unter der Leitung des
Herrn Musikdirektors A. Parlow.

Bestens empfohlen werden: Alle Arten kalte und warme Speisen und Getränke,
vorzügliche rein gehaltene Weine, Geiger'sches Lagerbier, Münchener Bier in Flaschen
und vom Faß, neu hergestellte, sehr freundliche Zimmer und Räumlichkeiten und
angenehme Plazeinrichtung im Garten für einzelne Personen, für Familien und
große Gesellschaften.

Eintrittspreis (Osternmontag) 9 kr. die Person.

Größere Familien finden Berücksichtigung.

Zu freundlichem Besuch ladet ergebenst ein

Ernst Seyfried.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute Sonntag

Concert

gegeben von

Signor Giovanni Ceruti,

Violinist vom Conservatorium zu Mailand,

und

Signora Antoinette Ceruti,

Sopran-Sängerin aus Mailand,

nebst Begleitung.

Anfang 4 Uhr.

Mühlburg. Tanzbelustigung

findet bei der Unterzeichneten bis Ostermontag statt, wozu freundlichst einladet

Schmidt Wittwe, zum Hirsch.

Durlach. — Goldener Engel.

Wein und bairisch Bier empfiehlt

L. Morlock.

Durlach. Schloßchen.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß seine Wirthschaft eröffnet ist und ladet zu zahlreichem Besuche höflichst ein

A. Becker, zum Schloßchen.

Ostermontag findet Tanzbelustigung statt, auch ist die Regelpbahn eröffnet.

Bitte.

Der seitherige Herrendiener Fr. Vier ist wegen schwächlichen Körperbaues außer Stande, für seine Frau und 5 Kinder, wovon das jüngste erst 2 Jahre alt, das zum Lebensunterhalt nötige Brod zu verdienen und hat deshalb den schweren Entschluß gefaßt, seine Familie nach Amerika zu Verwandten auswandern zu lassen.

Edele Menschenfreunde und besonders Familien-Väter und Mütter, die den Schmerz einer solchen Trennung ermaßen können, werden gewiß ihr Scherflein zur Ausführung dieses Unternehmens gerne beitragen, und alle die, welche den braven Familien-Vater, der in der letzten Stunde sich zu solchem Entschluß bequemen mußte, in seiner trostlosen Lage erleichtern wollen, nicht minder dazu helfen, der armen Familie die Erreichung der neuen Heimath möglich zu machen.

Die Unterzeichneten nehmen Gaben zu diesem Zweck gern entgegen und werden für deren entsprechende Verwendung Sorge tragen; auch hat sich das Kontor des Tagblattes zur Annahme von Beiträgen bereit erklärt.

Karlsruhe, den 4. April 1865.

Fr. Baumüller, Langstraße Nr. 68,
Wilhelm Frey, Steinstraße Nr. 15,
Gust. Schmidt, Karl-Friedrichstraße Nr. 5.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise von Freundschaft, welche unserer nun in Gott ruhenden unvergesslichen Gattin und Großmutter, Barbara Beck, während ihrer Krankheit zu Theil wurden, sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte und den erhebenden Trauergefang sagen hiemit ihren aufrichtigen Dank Die Hinterbliebenen.

Wir beehren uns, hiermit unser

großes Möbel- und Spiegel-Magazin

in gefällige Erinnerung zu bringen.

Dasselbe enthält eine reiche Auswahl von Möbeln in **Rußbaum** und **Mahagoni** bis zu dem Elegantesten jeder Art, sowie von **Spiegeln** in **Holz** und **Goldrahmen** und allen andern Gegenständen, die zur Möblirung einer Wohnung dienen.

Namentlich besitzen wir viel neue **Polster-Möbel**, die wir zu verhältnismäßig sehr billigen Preisen abgeben.

D. Gilstädter & Sohn,

innerer Zirkel Nr. 18.

4.1.

Von meinen Einkäufen in **Paris** zurückkehrt, erlaube ich mir, solches hiermit empfehlend anzuzeigen.

C. Bauz,

Modehandlung,

Herrenstraße Nr. 25.

2.1.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 16. April:

Die Großh. Kunsthalle, die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer bleiben geschlossen. Kunstverein bleibt geschlossen.

Montag den 17. April:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Delgemälde:

4 Porträts, von Wagner in Karlsruhe.

Handzeichnungen:

Madonna mit segnendem Christuskinde, komponirt und in Kreide gezeichnet, von Professor Koopmann.

Kupferstiche:

57 Bl. Gallat, geb. 1594 † 1635. — 3 Bl. nach italienischen Malern, gest. von Longhi. — 1 Bl. Madonna della tenda, nach Raphael, gest. von Tofoli.

Bildhauerei:

Gallus befehrt Friedeburga, die Tochter des allemannischen Herzogs Gunzo und ihre Amme Edeltrud vom heidnischen Glauben zum Christenthum, von H. Bauer in Konstanz. — Jung Sigurd und Freya (nach einem Gedicht von Dahn), von Demselben. (Skizzen in gebrannter Erde).

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemäldesammlung, sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzen:

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botanischen Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Zugegangen:

Aus der Sammlung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Photographien von Dr. Lorenz, ausgezeichnet durch Größe, Schönheit und die dargestellten Gegenstände. Fortsetzung.

Venezia:

Nr. 312. Canal grande. Nr. 313. Ponte Rialto. Nr. 314. Palazzo Ca' d'oro. Nr. 315. Palazzo Vendramin ora duchessa di Berry. Nr. 316. Squero dei S. S. Gervasio e Protasio. Nr. 317. Leone all' Arsenal. Nr. 318. Porta della chiesa de Santi Giovanni e Paolo. Nr. 319. Monumento Colleoni sul campo de Santi Giovanni e Paolo.

Milano:

Nr. 320. Ospedale grande. Dettaglio.

Pavia:

Nr. 321. La Certosa. Facciata. Nr. 322. Chiostro grande della Certosa. Nr. 323. Chiostro piccolo della Certosa.

Fenster-Rouleaux

in den neuesten Mustern habe ich soeben in reichster Auswahl erhalten, was hiermit unter Zusicherung der billigsten Preise ergebenst anzeige.

Heinrich Lang,

175, Eck der Herren- und Langestraße.

3.2.

Waldhorn.

Rothen Eiselsacher, See- und vorzügliche Oberländer Weine, gute Küche, besonders aber die bekannten Sechskreuzer-Frühstücke empfiehlt **C. Heinrich.**

Pariser Blumen

in großer Auswahl

bei **C. Th. Bohn,**

Bandhandlung, Langestraße Nr. 141.

4.1.

3.1.

Mehrerer Steinkohlen

von ganz echter und frischer Qualität, aus bestem Schmiedegries und vorzüglichem Fettschrot bestehend, sind so eben wieder für mich in **Wagau** eingetroffen und werden bis zum **22. d. M. direkt ab Schiff** (in Wagenladungen entsprechend billiger), sowie auch fortwährend auf meinen Niederlagen hier und in **Wagau** äußerst billig verkauft von

Wilh. Werntgen,

vor dem Eitlinger-, resp. Karlshor.

NB. Gefällige Aufträge für mich nehmen auch entgegen:

Herr **Frz. K. Weißbrod**, Kaufmann, Kreuzstraße Nr. 12.

„ **K. Friedr. Rupp**, Kaufmann, Waldstraße Nr. 91.

Gewerbeverein.

3.2. Des vorzunehmenden Sturzes der Bibliothek wegen bitten wir, die ausgeliehenen Bücher längstens bis Mittwoch den 19. April bei dem Vorstand, Herrenstraße Nr. 22, abzugeben. Der Ausschuss.



Schützengesellschaft.

Generalversammlung

Montag den 24. April, Abends 7 Uhr, im Gasthaus zum weißen Bären.

Tagesordnung.

- Rechnungsablage.
 - Ergänzungswahl des Verwaltungsraths.
 - Erwerbung eines neuen Schießplatzes.
- Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen. Karlsruhe, den 15. April 1865.

3.1. Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 17. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Erstenmale: **Der Feensee.** Große romantische Zauberoper mit Ballet in 5 Aufzügen, von Scribe und Mellesville. Aus dem Französischen übersezt von J. C. Grünbaum.

Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 18. April. II. Quart. 54. Abonnementsvorstellung. **Donna Diana.** Lustspiel in 5 Akten, von Moreto, übersezt von West.

Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 19. April: Theater in Baden. **Ipfigenia in Tauris.** Große Oper in 4 Akten von Ritter Gluck.

Sterbefalls-Anzeige.

- 13. April. Leonhard Haer, Stadtkutscher, ein Chemann, alt 79 Jahr.
- 13. „ Franz Leopold Hoffer von Pforz, Maurergesell, ledig, alt 22 Jahre.
- 14. „ Paula Zandt, alt 15 Jahre 2 Tage, Vater Professor Zandt.

- 14. April. Karl Lembacher, Bahnhofarbeiter, ledig, alt 21 Jahre.
- 15. „ Viktor, alt 2 Jahre 6 Monate 7 Tage, Vater Uhrenmacher Hertstein.
- 15. „ Friedrich, alt 4 Monate 8 Tage, Vater Goldarbeiter Graf.
- 15. „ Mathias Weber, Eisenbahnarbeiter, ein Chemann, alt 54 Jahre.
- 15. „ Otto, alt 2 Monate 2 Tage, Vater Rekrutierungsfourier Schorner.

Tages-Ordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 18. April, Vormittags 9 Uhr, J. A. S. gegen Jakob Burger, lediger Fabrikarbeiter von Stein, wegen Diebstahls.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Johanna Burger, ledige Dienstmagd von Stein, wegen Betrugs.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Teutle von Kürnbach und Friederike Strüpingen von Zersfrower, wegen Schenkung.

Vormittags 10 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Franz Schäfer, Tagelöhner von Gochheim, wegen Diebstahls.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Amalie Maier, ledig, von Stupferich, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 19. April, Vormittags 9 Uhr, Appellations-Senat.

Donnerstag den 20. April, Vormittags 9 Uhr, II. Civil-Senat.

Gottesdienst — 16. — 17. April.

Am Ostersonntag.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Prälat Holzmann. Stadtkirche, (Abendmahl):

Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Nachm.: Hr. Vikarius Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin. Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, (Abendmahl):

Vorm. 7 Uhr: Hr. Oersschulrath Armbruster.

Dionysienhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Schlosskirche. On Easter Sunday at 11 1/2 in the morning with the Holy Communion.

Am Ostermontag.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel. Stadtkirche, (Confirmation und Abendmahl):

Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Dionysienhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Prediger Külpmann.

Wegen des heiligen Ostersfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.